

Wie gestalte ich gelungene waldpädagogische Angebote?

- Voraussetzungen, Herausforderungen, Gefahrenerkennung -

Erfahrungen in der Natur, insbesondere im Wald, sind eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Kindern. Sowohl Naturwahrnehmung, Motorik, Sensorik als auch gruppendifferenzielle und soziale Aspekte werden dabei geschult. Das Walderlebnis bereitet Kindern zudem eine Menge Spaß und Freude. Gerade Kinder aus städtischem Umfeld können durch Naturerfahrungen im Wald (Berührungs-)Ängste abbauen und emotionale Bindungen zur Natur entwickeln. Wald bedeutet schließlich auch:

Wir
Alle
Leben
Davon

Waldaktivitäten sind daher für den Kindergarten- und Grundschulbetrieb von herausragender Bedeutung. Sie sollten, wo immer möglich, einen regelmäßigen Platz im pädagogischen Alltag haben. Damit sich Kinder ungefährdet im Wald bewegen können, sollten die pädagogischen Verantwortlichen in der Lage sein, Potenziale eines Waldes zu erkennen und zu nutzen. Unumgänglich ist es dazu auch, waldtypische Gefahren erkennen und einzuschätzen zu können. Ebenso wichtig sind Kenntnisse über rechtliche Grundlagen des Waldbetretungsrechts und nicht zuletzt, eine spannende und abwechslungsreiche Gestaltung eines Waltdages.

In unserem Workshop wollen wir, neben den notwendigen Grundlagen forstrechtlicher Art, die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die Kinder sicher „durch den Tag“ bringen und sie den Wald mit allen Sinnen erleben zu lassen. Im Vordergrund steht dabei zum einen der Einblick in vorhandene waldtypische Gefahren, die bei der Auswahl der Waldflächen berücksichtigt werden müssen. Wir demonstrieren vor Ort, wie sich diese erkennen, abschätzen und vermeiden lassen. Zum anderen wollen wir Anregungen für die Gestaltung eigener Wald-Aktionen geben. Darauf aufbauend sollen die Teilnehmenden aus dem Betreuungsaltag bekannte und vertraute Kinderspiele thematisch umarbeiten, so dass diese zu dem gewählten Thema des Waltdages passen. Die selbst entwickelten Spiele werden anschließend in der Gruppe vor Ort ausprobiert. Dabei sollen im Besonderen die Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) berücksichtigt und eingebbracht werden. Schon Kindern soll dadurch die elementare Fähigkeit vermittelt werden, „über den Tellerrand hinauszuschauen“. So werden bereits die Kleinsten sensibilisiert, die Dimensionen unseres persönlichen wie gesellschaftlichen Handelns zu erfahren und erste Lösungsansätze zu entwickeln.



Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe: Erzieher*innen in Kita und Schule (OGS) sowie weitere Personen, die waldpädagogische Angebote anbieten.

Gruppengröße: mindestens 12 Personen, maximal 20 Personen

Termine: 27. April 2026 und 03. Juli 2026

Außerhalb der angegebenen Termine sind individuelle Terminvereinbarungen für Teams ganzjährig möglich!

Zeitrahmen: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, inklusiv einer Mittagspause

Ort: Grugapark Essen, Treffpunkt: Orangerie - achteckiges Seerosenbecken

Link zum Treffpunkt auf Google-Maps: <https://maps.google.de/maps?q=51.43169,6.99050>

Kosten: Die Veranstaltung ist im Rahmen unserer Förderung als BNE-Regionalzentrum kostenfrei.

Verpflegung: bitte Lunchpaket mitbringen, für Getränke ist gesorgt!

Anmeldeverfahren und Organisatorisches

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu der Fortbildung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und Sie erhalten seitens der Schule Natur eine Eingangsbestätigung.

Die Fortbildung findet nicht nur innerhalb von Gebäuden statt. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk!

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage der Veranstaltungen bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten die Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchte Veranstaltung am Ende der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 17. April 2026 bzw. 22. Juni 2026

GRUGAPARK ESSEN
Schule Natur

Virchowstr. 167a
45147 Essen
Tel.: 0201 88-83124
Fax: 0201 88-83007
schule-natur@
grugapark.essen.de
www.grugapark.de/
schule

Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldung zur Fortbildung „Wie gestalte ich gelungene waldpädagogische Angebote?“

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an:
schule-natur@grugapark.essen.de

Bitte auswählen

- am 27. April 2026
- am 03. Juli 2026

-BITTE AUSFÜLLEN UND PER EMAIL AN DIE SCHULE NATUR SENDEN-

Bitte füllen Sie auch unbedingt die Einverständniserklärung aus!

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o. g. Fortbildung an. Die Fortbildung richtet sich an Erzieher*innen in Kita und Schule (OGS). Die Teilnahme ist im Rahmen der FöBNE-Förderung als BNE-Regionalzentrum kostenfrei.

Sollten Sie nach fester Anmeldung an einer Teilnahme verhindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht.

Name der Einrichtung

Name und Vorname der teilnehmenden Person

Adresse der Einrichtung

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Erreichbar unter

Tel.

E-Mail



Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Einverständniserklärung

Foto

Ich bin damit einverstanden, dass ich während der Fortbildung fotografiert werden darf.
Ich bin damit einverstanden, dass die Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule Natur (Flyer, Internet) bzw. zur Dokumentation für den Fördergeber (Land NRW) verwendet werden dürfen.

Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass die auf dem Anmeldeformular erhobenen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation durch den Grugapark verarbeitet werden dürfen.
 Das beigefügte Merkblatt zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift



Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Stadt Essen legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten sowie die Wahrung der Privatsphäre. Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommen wir hiermit nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Grugapark Essen, Virchowstr. 167 a, 45147 Essen, gesetzlich vertreten durch den Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen, E-Mail: info@essen.de; Stadt Essen, Rathaus Porscheplatz, 45121 Essen

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten

Stadt Essen, Rathaus Porscheplatz, 45121 Essen, E-Mail: datenschutz@essen.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung von Veranstaltungen wie Führungen, Kinder- Ferienprogramme, Anmietungen, Fotogenehmigungen und Fotonutzung, Konzerte, Ausstellungen, Pflanzenmärkte und andere Veranstaltungen sowie für Patenschaften verarbeitet. Sind für bestimmte Zwecke Genehmigungen bzw. behördliche Anmeldungen (z.B. Marktfestsetzung durch das Ordnungsamt) erforderlich, werden Daten an die genehmigenden Behörden weitergegeben.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a bis d) DSGVO.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Nutzung (Durchführung, vertragliche Abwicklung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nutzung von Fotos) gespeichert. Mit Beendigung der Nutzung werden die Datenkategorien gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Nutzung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.



Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Veranstaltungschronik im Archiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Art der Veranstaltung bzw. Präsentation, besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Grugaparks an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien werden mit Beendigung der Nutzung gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 38424-0

Telefax: 0211 / 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

Stand: Juli 2018



Die Schule Natur ist:



2022-2025

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

